

Inhalt

Die Spur der Sprachen: Forschung und Mythos	7
Verwandtschaften 7 – Der Ariermythos 10 – Indoeuropäisierung 13	
1. Auf der Suche nach der Urheimat	15
Südrussische Steppe oder Anatolien?	16
Indoeuropäer und Uralier in Osteuropa	22
2. Lebenswelten der frühen Indoeuropäer	24
Das Pferd in der nomadischen Weidewirtschaft	26
Prähistorische Klimaschwankungen als Auslöser der Migrationen	33
Die Steppennomaden im Kontakt mit den Ackerbauern	35
Wagenbau und Metallhandwerk – Neue Technologien	38
Akkulturation und Sprachwandel	41
3. Die Ursprache und ihre Verzweigung	42
Struktur und Typik des Proto-Indoeuropäischen	42
Kulturwandel und Sprachwechsel unter dem Druck der Elite	47
Exkurs nach Mauritius: Die Entstehung einer Fusionsprache	49
Die Geburt der Tochtersprachen	50
4. Migration nach Westen (ab ca. 4000 v. Chr.)	53
Die Symbiose mit Kultur und Sprachen Alteuropas	54
Sprachkontakte zwischen Ackerbauern und Wildbeutern	58
Die Ausbildung der Regionalkulturen in Europa	61
Griechisch und Mazedonisch 62 – Italisch 65 – Kelten 68 – Germanen 70 – Slawen 73 – Balten 75 – Thraker 76 – Illyrer und Messapier 79 – Albaner 81 – Veneter 82	

5. Migration nach Osten (ab ca. 2500 v. Chr.)	83
Die Arier: Von Zentralasien nach Iran und Indien	85
Arisch-dravidische Mischkultur 87 – Die Urbevölkerung im Kontakt mit den Indo-Ariern 89	
Die Indo-Iranische Makrogruppierung	91
Die Skythen 92 – Indo-arische Sprachen 96 – Altindisch: Vedisch und Sanskrit 98 – Iranische Sprachen 100 – Die Perser 101	
6. Indoeuropäische Außenlieger (ab ca. 2000 v. Chr.)	102
Westchina	103
Das Mysterium der Mumien von Ürümchi 103 – Die Tocharer im Tarim-Becken 106	
Anatolien	107
Die hethitische Mosaikkultur 109 – Keilschrift und Hieroglyphen der Luwier 110 – Die Phryger 112	
Südkaucasus: Die Armenier	113
7. Indoeuropäische Sprachen heute	116
Literatur	119
Register der Völker und Sprachen	125